

VA Bohlen-Janßen erläutert den Bericht. Darüber hinaus teilt VA Bohlen-Janßen im Rahmen der Zielerreichung mit, dass die Öffnungsrate bei dem Newsletter je nach Thematik zwischen 61 % und 82 % und die durchschnittliche Klickrate bei 5 % liegt. Für den August-Newsletter lag die Öffnungsrate bei 76 % und die Klickrate bei 0 %.

RM von Heynitz gibt hierbei zu bedenken, dass ein separater August-Newsletter erschienen ist, in welchem auch gar nicht die Möglichkeit bestand, weiter zu verzweigen. Dies begründet eine Klickrate von 0 %.

StOAR Idel erklärt, dass der erste Newsletter als Gesamtnewsletter rausgegeben wurde. Anschließend erfolgten auf eigene Initiative separate Newsletter um aktuelle Informationen zeitnah weiterzugeben. Dies versteht sich als Service am Bürger und als Unternehmenspflege.

RM von Heynitz regt an, die Newsletter-Abonnenten mit interessanten und konzentrierten Informationen zu versorgen. Bei vielen uninteressanten Informationen besteht die Gefahr, dass sich die Abonnenten wieder vom Newsletter abmelden. Gleichzeitig hebt RM von Heynitz die Bedeutung einer Erfolgskontrolle hervor.

BM Böhling sagt zu, dass die Anregungen mitgenommen und auch an Frau Schröder-Ward weitergegeben werden.